



BM 1

Berufsmaturitätsschule

Die FaBe Lernenden der BFS Winterthur, welche die BM 1 absolvieren, besuchen den BM Unterricht mit Ausrichtung «Gesundheit und Soziales» an der BBW.

Terminplan und weitere Informationen sind dort online einsehbar.

<https://www.bbw.ch/BMS.html>

BM 1 flex

Für FaBe Lernende gibt es die Möglichkeit, die BM flex zu absolvieren, das heisst, dass die BM 1 über 4 Jahre statt über 3 Jahre besucht werden kann.

Lernende, welche eigentlich am BZZ zugeteilt würden, aber die BM flex absolvieren möchten, werden nach Winterthur (BFS und BBW) eingeteilt, da die BM Zürich dieses Modell nicht anbietet.

BM Ausrichtung Gesundheit und Soziales

Die Inhalte der BM Lehrpläne sind insbesondere in den Sozialwissenschaften teilweise nahe an den Lehrplänen BK FaBe. Der Lehrplan ist hier einsehbar (Sozialwissenschaften S. 186 – 194):

https://www.zh.ch/content/dam/zhweb/bilder-dokumente/themen/bildung/schulen/maturitaetsschulen/bms/lehrplan_bms_2022.pdf

Termine / Urlaubsgesuche

BM Lernende, welche am Sprachaufenthalt der BBW teilnehmen, müssen kein Urlaubsgesuch stellen an der BFS, sollen aber ihre Lehrpersonen direkt informieren. Die BBW meldet alle Anmeldungen an die BFS und die Lehrpersonen werden vom Sekretariat informiert. Umgekehrt wünscht die BBW Urlaubsgesuche von bili-Lernenden, welche an unserem Auslandsaufenthalt teilnehmen.

Alle weiteren Abwesenheiten wegen BMS-Terminen bedürfen eines Urlaubsgesuchs.

Die Terminliste der BBW BMS ist auf deren Website einsehbar.

Qualifikationsverfahren EFZ

Lernende, welche im gleichen Jahr die QV- und BMS Prüfungen absolvieren und bestehen, erhalten sowohl das EFZ als auch das Maturitätszeugnis.

Lernende, welche den BM Unterricht bis und mit Abschlussprüfung besucht haben, gelten im ABU als dispensiert. Sollten die BM Prüfungen nicht bestanden werden, wird bei bestandenem QV trotzdem ein EFZ ausgestellt.

Lernende der BM 1 flex gelten ebenfalls von ABU dispensiert, wenn sie/er zum Zeitpunkt der Abschlussprüfungen die BM 1 besucht und für das letzte BM-Jahr promoviert ist. In diesem Fall darf das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis bereits nach drei Jahren abgegeben werden. Sollte diese Promotion nicht gelingen, muss eine Ersatzprüfung (Bereich ABU) abgelegt werden, welche direkt vom MBA organisiert wird.

Lernende, welche im Laufe der Ausbildung aus der BM austreten, besuchen per sofort den ABU an der BFS. Falls möglich, wird eine VA geschrieben. Falls es dafür zu spät ist, wird die Note der interdisziplinäre Projektarbeit (Berufsmaturitätsarbeit) als VA Note gezählt. Falls diese noch nicht besteht, wird ohne VA Note abgeschlossen. Erfahrungsnoten werden nach Möglichkeit noch generiert, falls nicht anders möglich, gilt die Schlussprüfung als Abschlussnote Allgemeinbildung.



BM 2 Übertritt

Berufsmaturitätsschule

Die Lernenden sind frei in der Wahl der Schule für die BM 2. Sie kann normalerweise in einem Jahr Vollzeit oder berufsbegleitend in 2 Jahren absolviert werden. Es gibt auch die Möglichkeit, die BM 2 als Blended Learning zu absolvieren (60% Präsenz, 40% flexibles Lernen).

Vorbereitungskurse

Die FaBe Lernenden der BFS Winterthur haben die Möglichkeit, im Laufe des 2. oder 3. Lehrjahrs die Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfung BM 2 der BBW zu besuchen. Die Kurse dauern jeweils von September bis Februar. Die Anmeldung erfolgt über die BBW.

<https://www.bbw.ch/vorbereitung-bm-aufnahmepruefung.html>

Die Vorbereitungskurse können auch trotz prüfungsfreiem Zugang als Repetition und Vorbereitung sinnvoll sein.

Aufnahmeprüfungen

Vor der Aufnahme an die BMS ist eine Aufnahmeprüfung in den Fächern Mathematik und Deutsch zu bestehen. Das Niveau entspricht den Kenntnissen der 3. Sekundarklasse mit den höchsten Anforderungen. Die Aufnahmeprüfung findet im März statt. Das Anmeldefenster ist geöffnet ab dem 1. Januar des jeweiligen Jahres. Die Anmeldung muss zwingend bis zum 10. Februar abgeschlossen werden. Da eine bestandene Aufnahmeprüfung ein Jahr Gültigkeit besitzt, kann sie bereits im zweitletzten Lehrjahr absolviert werden.

Für die Teilnahme an der ZAP (Zentrale Aufnahmeprüfung) wird eine Gebühr von 50.- Franken erhoben.

Prüfungsfreier Zugang

- a. Beträgt der Schnitt aller Erfahrungsnoten im 5. Semester mindestens 5.0, ist eine prüfungsfreie Aufnahme im gleichen Kalenderjahr möglich.
Relevant für die Berechnung sind alle QV relevanten Noten bis und mit 5. Semester.
Auf dem Zeugnis des 5. Semesters gibt es eine Zeile „Zulassungsnote BM 2“, damit die Lernenden diese Information direkt haben und belegen können.
Sollten sie das BFS Semesterzeugnis nicht bis am 10. Februar erhalten haben, schliessen sie ihre Anmeldung spätestens im Verlaufe des 10. Februars ab, indem sie provisorisch das letzte vorhandene Zeugnis hochladen. Die betroffene Schule (BMS Zürich oder BBW) werden sich mit den Lernenden in Verbindung setzen, um das Nachreichen des Zeugnisses zu klären.
- b. Bei einem Mindestschnitt im EFZ von 5.0 ist ein Eintritt in den folgenden beiden Kalenderjahren möglich.
Ist der Notenschnitt im EFZ hoch genug, aber noch nicht im letzten Semesterzeugnis (5. Semester), ist der Eintritt erst in einem Jahr möglich.

Weitere Informationen

<https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/maturitaetsschule/berufsmaturitaetsschule.html>

<https://www.zh.ch/de/bildung/schulen/maturitaetsschule/zentrale-aufnahmepruefung.html>

<https://www.bbw.ch/BMS.html>